

Zeitschrift: Wissen und Leben
Herausgeber: Neue Helvetische Gesellschaft
Band: 23 (1920-1921)

Artikel: Mutterschaft
Autor: Ilg, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-749741>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jules Renard, Charles Vildrac — dont le *Paquebot Tenacity* est une manière de chef-d'œuvre —, Jules Romains, François Porché et Georges Duhamel.

Voilà, n'est-il pas vrai, une liste de références.

PARIS, avril 1921

RENÉ DE WECK

□ □ □

MUTTERSCHAFT

Von PAUL ILG

Du Niegewillte,
Ungestillte,
Du wach in Träumen Lebende,
Voll Unrast Widerstrebende,
Wie bist du nun,
Im Ruhn und Tun,
Nur Liebende,
Nur selig Gebende!

So hab ich dich noch nicht gekannt:
Der Welt verschlossen,
Dennoch Frohgemute,
Von Lebenslust umflossen;
So innig lauschend,
Leise Zwiesprach tauschend,
Dem Unfassbaren zugewandt,
Das drängt und hämmert dir im Blute.

O klopfe, Herz, nicht allzulaut,
Nun Schöpferhand
Auf deinem Scheitel ruht,
Sein Auge tief in deines schaut
Und Schöpferkraft ein schmerzlich Wunder tut.
O halte stand
Dem Glutentraum —
Und neues Leben schwingt im Raum.

□ □ □